



Überall für alle

SPITEX

Oberhasli
Oberer Brienersee

Geschäftsbericht 2021

**WIR MACHEN
DEN UNTERSCHIED.
DANK PROFESSIONELLER
UNTERSTÜTZUNG KÖNNEN
SIE DIE ZWEISAMKEIT
ZU HAUSE GENIESSEN.**



Inhalt

Gesellschaftsorgane	4
Organigramm	5
Mitarbeitende der SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG	6
Vorwort des Präsidenten	9
Bericht der Geschäftsführerin	11
Dienstjubiläen	16
Aus- und Weiterbildungen	16
Verwaltungsratsmitglieder verabschieden sich	18
Jahresrechnung 2021	20
Statistik 2021	25

Foto Titelbild, Seite 10 und 17: Spitex Verband Kanton Bern, Kampagnesujet 2022
Fotos Mitarbeitende/VR, Seite 6, 7, 8, 16 und 19: David Birri, Meiringen

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat (Stichtag 31. Dezember 2021)

Pozvek Manfred, Meiringen	Präsident
Zobrist Madeleine, Brienz	Vizepräsidentin
Baumgartner Gerold, Meiringen	Mitglied
Otth Antonia, Unterbach	Mitglied
Rilling Christine, Hasliberg Reuti	Mitglied
Rindlisbacher Hedy, Innertkirchen	Mitglied
Vanetti Frédérique, Brienz	Mitglied
Dr. Walter Katja, Hasliberg Waserwendi	Mitglied bis 30. November 2021

Revisionsstelle

ANDEREGG Treuhand, Meiringen

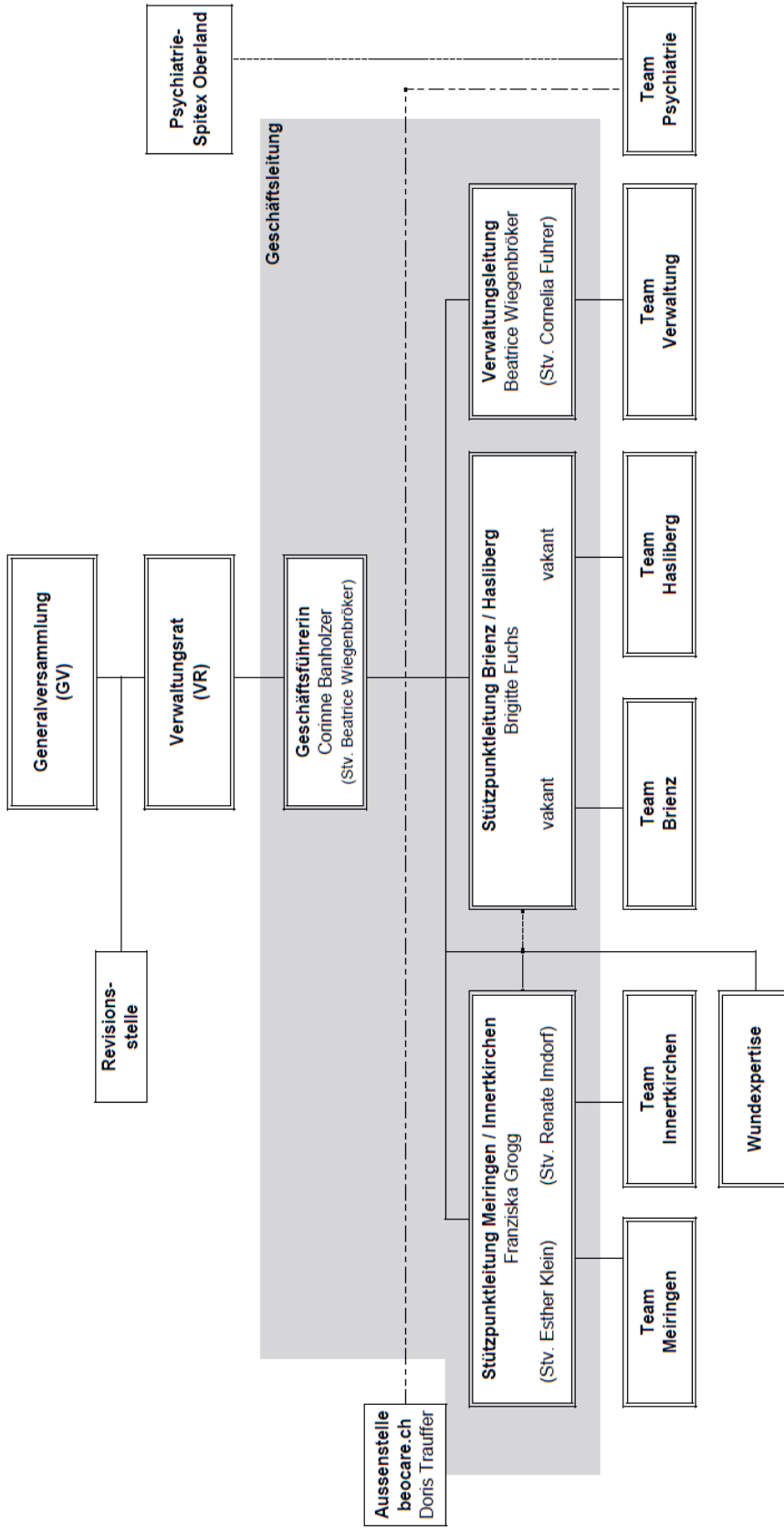
Geschäftsleitung

Banholzer Corinne, Innertkirchen	Geschäftsführerin
Wiegenbröcker Beatrice, Meiringen	Stv. Geschäftsführerin
Fuchs Brigitte, Hofstetten	Mitglied
Grogg Franziska, Meiringen	Mitglied

Organigramm

SPITEX Oberhasli Oberer Brienzsee AG

Gültig ab 01. Januar 2020



Legende: — admin. + fachl. unterstellt
 - - - - - admin. unterstellt
 fachl. unterstellt



Mitarbeitende der SPITEX

Oberhasli Oberer
Brienersee AG





Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen von Veränderungen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung stellten dem Verwaltungsrat einen Antrag für ein Organisationsentwicklungsprojekt. Die bestehende Struktur sollte nach 10 Jahren einer Überprüfung unterzogen werden.

Zur Unterstützung in diesem Prozess wurde die Firma inOri GmbH, Interlaken beigezogen. Die strategische Ebene war mit Frau Madeleine Zobrist, Vizepräsidentin und meiner Person in der Projektgruppe vertreten.

Als erstes wurde das Strategiepapier überarbeitet. Daraus hiess es, eine Strukturübersicht mit allen Prozessen zu erstellen. Die Prozesse sind in Management- (strategisch, operativ), Ressourcen- und Geschäftsprozesse gegliedert. Nun galt es aus der Strukturübersicht die Aufbauorganisation, sprich das Organigramm zu formieren.

Die einzelnen Teilschritte wurden jeweils vom Verwaltungsrat genehmigt und damit das Go für die Ausarbeitung der nächsten Schritte erteilt.

Eine Organisationsentwicklung löst bei den Mitarbeitenden immer Fragen, Bedenken und teilweise auch Ängste aus. Deshalb war es sehr wichtig, die Mitarbeitenden zeitnah und stufengerecht zu informieren. Aufgrund der Pandemie war es nicht immer einfach, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Im Sommer wagten wir, unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen, einen Informationsanlass für alle Mitarbeitenden. Die Rückmeldungen nach der Präsentation der Resultate waren positiv und bestätigten die Projektgruppe in dem eingeschlagenen Weg.

Danach war die operative Leitung gefordert, die neu geschaffenen Funktionen mit geeigneten Bewerber*innen zu besetzen.


Es ist erfreulich, dass die Positionen aus den eigenen Reihen besetzt werden können. Die Einführung des neuen Organigramms ist im Frühjahr 2022 geplant.

Leider gab es auch eine personelle Veränderung im Verwaltungsrat. Frau Dr. Katja Walter trat aus persönlichen Gründen im November mit sofortiger Wirkung aus dem Verwaltungsrat aus. Wir danken Frau Walter für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

Auch in diesem zweiten Pandemiejahr leisteten unsere Mitarbeitenden hervorragende Arbeit und standen unseren Klient*innen täglich zur Seite. Ich danke unseren Mitarbeitenden der SPITEX OOB für den unermüdlichen Einsatz. Mein Dank richtet sich ebenfalls an die Mitglieder des Verwaltungsrats, welche mit ihrem Engagement und ihrem Fachwissen zum Erfolg beitragen.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Klient*innen und ihre Angehörigen für ihr Vertrauen in unsere Organisation und Mitarbeitenden. Nicht zuletzt danke ich allen Spender*innen für ihre grosse Unterstützung zugunsten der Fördervereine im vergangenen Jahr.

Manfred Pozvek
Präsident des Verwaltungsrats



HERR FREY IST
UND BLEIBT EIN
GENTLEMAN.
DOCH JETZT
REICHEN WIR SEINER
FRAU DIE JACKE.

PFLEGE & NÄHE
MIT SICHERHEIT

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
DANK PROFESSIONELLER UNTERSTÜTZUNG KÖNNEN
SIE DIE ZWEISAMKEIT ZU HAUSE GENIESSEN.

Überall für alle
SPITEX
Kanton Bern

Bericht der Geschäftsführerin

Die SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG blickt auf ein weiteres ereignisreiches und ebenso durch Corona geprägtes Jahr zurück. Die Fallzahlen und neuen Virusvarianten hielten uns weiter in Atem und werden uns noch eine Zeit lang herausfordern.

Im Berichtsjahr richteten wir den Blick nach vorn – nicht nur im Hinblick auf die Pandemie, sondern auch hinsichtlich der Entwicklung der Organisation. Mit der Leitidee «Wir sind DAS Kompetenzzentrum für integrierte ambulante Dienstleistungen» soll unser breites Angebot weiterhin in der Region positiv bekannt und verankert sein. Im Zentrum unserer Arbeit steht das individuell bestmögliche Wohlbefinden und die Lebensqualität für die Klient*innen, um so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen zu können.

Die Mitarbeitenden sind das wertvollste Fundament in der Organisation um voranzuschreiten und erfolgreich die SPITEX in die Zukunft zu steuern. Die erarbeiteten Prozesse wurden ihnen aufgezeigt und es freut mich, dass die Mitarbeitenden den Neuerungen gegenüber offen und bereit sind, diese mitzutragen.

Das Jahr 2021 war geprägt von neuen Vorgaben des Kantons in Bezug auf den Leistungsvertrag mit der Erbringung der Versorgungssicherheit. Aufgrund einer Beschwerde von privaten Anbietern erhielten wir wiederum einen Leistungsvertrag für nur ein Jahr. Die Planungssicherheit über mehrere Jahre konnte somit erneut nicht angegangen werden.

Dienstleistungen

Auch im zweiten Pandemie-Jahr hat sich gezeigt, dass die Nachfrage der Dienstleistungen gross ist. Die geleisteten Pflegestunden sind 8.4% (Total 28'219 Stunden) gestiegen. In der Hauswirtschaft und Sozialbetreuung war der Bedarf um 12.3% (4'162 Stunden) erhöht. Gesamthaft sind bei 442 Klient*innen (Vorjahr 409) Einsätze

geleistet worden. (Siehe Grafik auf Seite 25)

Die Anzahl betreuter Personen, die geleisteten Stunden und die benötigte Anzahl der Mitarbeitenden sind gestiegen. Die Mitarbeitenden setzten sich täglich mit grossem Engagement und in vielfältigen Verantwortungsbereichen für die Klient*innen ein und dies seit der Pandemie unter erschwerten Bedingungen. Dies war nicht immer einfach und erforderte von allen viel Einsatzbereitschaft. Mit ihrem kompetenten, sicheren und professionellen Handeln haben sie ihre vielseitigen Aufgaben mit viel Empathie durchgeführt. Die Einsätze konnten ohne Einschränkungen geleistet werden.

Qualität

Als grosses Thema bewegte uns die Organisationsentwicklung. Diese hat zum Ziel, die betrieblichen Abläufe mit der Strategie zu überprüfen und neu zu strukturieren, um die Dienstleistungen weiter professionell und zuverlässig zu erbringen. Die Ausgangslage zeigt auf, dass nach 10 Jahren des Zusammenschlusses, der Betrieb gewachsen und stark personenorientiert organisiert ist. Ebenfalls galt es eine gute Nachfolgeregelung für die, in Frühpension gehende, Verwaltungsleiterin umzusetzen.

Die strategischen Ziele wurden in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Verwaltungsrats erarbeitet. Wir setzen uns ein, der führende, zuverlässige, wichtige, ambulante Partner im regionalen Sozial- und Gesundheitsnetz zu sein. In der Strukturübersicht wurden die verschiedenen Prozesse abgebildet und das neu formierte Organigramm wurde erstellt. Diese bilden die Basis für die künftigen Verantwortlichkeiten, welche mit Aufgabenbeschreibungen verfasst wurden. Weiter wurden die Werte mit Leitsätzen „Dafür stehen wir ein“ aufgesetzt. Die Teilschritte wurden den Mitarbeitenden regelmässig mitgeteilt. Dafür nutzten wir unsere Newsplattform „Knowledgebase“ und wenn es möglich war, an gemeinsamen Veranstaltungen und Sitzungen. Es erfüllt mich mit Freude,

dass die Konzeptphase so gut gelungen ist und seitens der Mitarbeitenden Zustimmung, Interesse und Motivation resultieren. Die im Jahr 2022 weiterführende Realisierungsphase mit Umsetzung am 1. März wird angegangen.

Demenz

Die nationalen und kantonalen Demenzstrategien zeigen klar auf, dass der Anteil an Demenz erkrankten Menschen weiter ansteigen wird. Diese Zunahme beobachten wir auch in unserem Betrieb. Um der anspruchsvollen Pflege von Menschen mit Demenz gerecht zu werden, wurden Mitarbeitende als Demenz Coach (Tertiärstufe) und Demenz Supporter (Sekundarstufe) ausgebildet. Für die Entwicklung und Implementierung der Demenz-Pflege konnten wir im Herbst eine Fachleiterin Demenz einstellen. Das Projekt Kompetenzerweiterung Demenz lehnt sich an das Modell „Tandem Memory Clinic – SPITEX“, welches bereits erfolgreich von der SPITEX Region Interlaken und der Memory Clinic der Spitäler fmi umgesetzt ist.

Aus- und Weiterbildung

Unsere Lehrstellen für Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe) konnten wir besetzen. Das Interesse von jungen Menschen, eine Ausbildung in der Spitex zu absolvieren, freut uns immer wieder von Neuem. Die Ausbildung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir sind überzeugt, dass die Lehre der FaGe im häuslichen Umfeld, vorwiegend mit älteren Menschen, ein attraktiver Ausbildungsort ist. Die vielseitigen Aufgaben sind spannend und breit gefächert.

An regelmässig stattfindenden Schnuppertagen können Schüler*innen der Sekundarstufe I Einblicke in den Berufsalltag gewinnen und die Arbeit in der SPITEX hautnah miterleben.

Das Schwerpunktthema im Jahr 2021 war die Validation, die für eine wertschätzende Haltung für die Begleitung von Menschen mit Demenz entwickelt wurde. Alle Mitarbeitenden setzten sich mit der besonderen

Kommunikationsform auseinander, lernten die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Betroffenen verstehen und konnten eine gemeinsame Grundhaltung in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz erwerben.

An einer internen Weiterbildung unserer Wundexpertin wurden die neusten Erkenntnisse im Wundmanagement geschult.

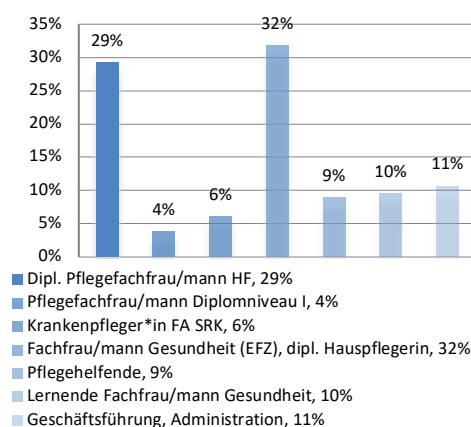
Administration und Finanzen

Per 1. Januar 2021 konnte das neue Finanzmanual des SPITEX Verbands Schweiz eingeführt werden. Es ist eine wichtige und einheitliche Grundlage für die Führung der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Codierungen der Zeit- und Leistungserfassung mussten anhand des neuen Finanzmanuals angepasst werden. Für die Instruktion der Mitarbeitenden wurde ein Handbuch in Papier- und elektronischer Form erstellt. Aufgrund der Pandemie wurden dazu zwei Videoschulungen aufgenommen und in die Wissensplattform eingefügt.

Personal

Der Stellenplan hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1 Vollzeitstelle erhöht. Wir verzeichneten vier Austritte infolge Neuorientierung und Pensionierung. Demgegenüber konnten wir zehn Mitarbeitende, darunter drei Pflegefachpersonen auf Tertiärstufe, eine Fachfrau Gesundheit EFZ, zwei Hauspflegerinnen, drei Lernende und eine Kauffrau EFZ, neu gewinnen.

Stellenplan nach Berufsgruppen



Grössere Veränderungen zeichnen sich mit der Frühpension der Verwaltungsleiterin ab. Die Nachfolgeregelung wurde rechtzeitig angegangen. Nach einer Ausschreibung hat den Zuschlag unsere langjährige Mitarbeiterin Michèle Schild erhalten. Ihre Stelle konnte mit einer Neuanstellung besetzt werden.

Abschied nehmen

Anfangs 2022 darf nun unsere langjährige und geschätzte Verwaltungsleiterin Beatrice Wiegenbröker in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Wir schätzen ihren wertvollen Einsatz für die SPITEX OOB sehr. Sie prägte die Entwicklung in all den Jahren bedeutend und bereicherte durch ihre wertschätzende und fröhliche Art den Alltag aller. Wir wünschen ihr, dass sie den neuen Lebensabschnitt voll und ganz geniessen kann und nun ihre Zeit für sich selbst, mit ihren Hobbies oder lang ersehnten Vorhaben, ausfüllen kann.

Team Event

Der diesjährige Mitarbeiteranlass wurde in einer etwas anderen Art durchgeführt. Der Anlass fand im Frühsommer, als das Virus etwas «Pause machte», unter dem Motto «hören und zuhören» statt. Aufgrund der besonderen Lage entstand die Idee, den Bedingungen zum Trotz, einen Event zu organisieren und diesen physisch erleb- und hörbar zu machen. Im Vordergrund stand der Gedanke, sowohl unseren Mitarbeitenden als auch der Bevölkerung unserer Region etwas «Gutes zu tun». 15 Alphornbläser sollten an diversen Standorten vom Kirchet bis nach Brienz den «SPITEX-Ton» hinaustragen. Aufgrund starken Regenfällen konnte der Anlass nicht wie geplant durchgeführt werden. Dennoch ertönten die Alphornklänge in den Gemeinden Brienz und Meiringen. Die beeindruckende Musik bot den Mitarbeitenden die Gelegenheit des Beisammenseins und gegenseitigem Austausch.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach dem Bezug des neuen Standorts Brienz, anfangs August 2021, fand gemeinsam mit den weiteren Dienstleistungsanbietern der Überbauung Tracht ein Tag der offenen Tür statt. Die Besichtigung der Räumlichkeiten nutzten zahlreiche Besucher*innen. Auch bot es die Gelegenheit, mehr über die Dienstleistungen zu erfahren und unsere Arbeitsmittel kennenzulernen. Es fanden viele schöne und interessante Gespräche und Begegnungen statt.

Ausblick

Wir entwickeln uns weiter und blicken gemeinsam in die Zukunft: Kompetenz, Einsatzbereitschaft und das Engagement für aktuelle und künftige Leistungen. Dies im Sinne unserer Klient*innen für eine stets hohe Dienstleistungsqualität und eine rundum gute Betreuung. Das bedeutet, uns tagtäglich bewusst zu sein, dass wir nur gemeinsam mit allen Partnern das Beste für die Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet erreichen können.

Dank

Mein ganz besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden für ihr grossartiges Engagement und ihren professionellen Einsatz, insbesondere in Zeiten der Pandemie und den Veränderungen. Ein Beruf im Gesundheitswesen ist anspruchsvoll und es wird viel Einfühlungsvermögen, Herzblut, Fachwissen und Einsatzbereitschaft verlangt.

Liebe Kolleginnen der Geschäftsleitung - Gemeinsam haben wir, in Zusammenarbeit mit Otto Risi der Firma inOri, die Organisationsentwicklung angepackt. Daneben lief das Alltagsgeschäft weiter. Herzlichen Dank für die intensive Zeit der Zusammenarbeit und Euren Einsatz für eine zukünftige, nachhaltige Spitex-Organisation.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats danke ich für die unterstützende Zusammenarbeit und das weitsichtige Engagement.

Weiter danke ich allen Klient*innen und Angehörigen für die Treue und das Vertrauen in unsere SPITEX.

Ein grosser Dank geht an die Fördervereine für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung von Klient*innen in Not und die Pflege der Mitarbeitenden vor Ort, durch Beiträge, Anerkennung und Geschenke.

Nicht zuletzt danke ich den Hausärzt*innen, den Partnerorganisationen und zuweisenden Stellen für die wertvolle und engagierte Zusammenarbeit.

«Grosse Gedanken brauchen nicht nur Flügel, sondern auch ein Fahrgestell zum Landen. »

Neil Armstrong (1930–2012), amerikanischer Astronaut

Mit diesem Zitat wünsche ich der SPITEX Oberhasli Oberer Brienzersee in der Zeit der Veränderungen alles Gute und dass diese einen zuverlässigen Flug mit wenig Turbulenzen erfährt und die erfolgreiche Landung gefeiert werden kann.

Corinne Banholzer
Geschäftsführerin



Dienstjubiläen

Folgende sieben Mitarbeitende konnten im Berichtsjahr ihr Dienstjubiläum feiern:



Lotti Schär	30 Jahre
Marianne Feuz	25 Jahre
Renate Imdorf	25 Jahre
Ruth Zenger	25 Jahre
Annette Moreno	20 Jahre
Agnes von Weissenfluh	10 Jahre
Michèle Schild	10 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich und danken ihnen für das Engagement. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre!

Aus- und Weiterbildungen

Ausbildungen

Simone Keller
Fachfrau Gesundheit EFZ

Tanja Haller
Fachfrau Gesundheit EFZ

Sandra Kaeser
Fachfrau Gesundheit EFZ



Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss!

Weiterbildungen


Luzia Abplanalp
Diplomkurs Berufsbildnerin
Berner Bildungszentrum Pflege

Claudia Andermatt
Palliative care Level B1
Hes-so Wallis

Esther Klein
Palliative care Level B1
Hes-so Wallis

Melanie Mäder
Palliative care Level B1
Hes-so Wallis

Barbara Schläppi
Palliative care Level A2
bzi, Interlaken



**KOMMEN SIE IN EIN
TEAM, IN DEM MAN
ZUEINANDER SCHAUT.
DAS IST SCHLISSLICH
UNSER BERUF.**

PFLEGE & NÄHE
MIT SICHERHEIT

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE
STELLENANGEBOTE: [SPITEXBE.CH/JOBS](https://spitexbe.ch/jobs)

Überall für alle
SPITEX
Kanton Bern

Verwaltungsratsmitglieder verabschieden sich

Gleich vier Verwaltungsratsmitglieder scheiden aus dem Gremium aus. Wir haben uns mit zwei von ihnen unterhalten und ein paar Fragen zur intensiven Spitex-Zeit gestellt.

Welchen speziellen Bezug haben Sie zur SPITEX?

Christine Rilling (ChR): Ich war 10 Jahre im Vorstand der Spitex Hasliberg, die letzten 6 Jahre als Präsidentin tätig. In dieser Funktion war ich mitbeteiligt am Projekt „Zusammenschluss der drei Spitex Organisationen Hasliberg, Meiringen und Innertkirchen“ zu einer neuen Organisation. Als die neue Organisation 2010 ihren Betrieb aufnahm, war es für mich selbstverständlich, im Verwaltungsrat der neuen Organisation Einsitz zu nehmen mit dem Ziel, die Geschicke zu begleiten und unterstützend zu wirken.

Gerold Baumgartner (GB): Für mich ist die Spitex eine im schweizerischen Gesundheitswesen unterschätzte und nicht genügend wertgeschätzte Leistungserbringerin. Ich kannte die Spitex und ihr Dienstleistungsangebot bereits, bevor ich im VR tätig geworden bin.

Um welchen Themenkreis kümmerten Sie sich besonders?

ChR: Aufgrund meines beruflichen Hintergrunds war es die Ausbildung der Pflegeteamarbeitenden auf Sekundarstufe 2, wie auch die pädagogische Weiterbildung der ausgebildeten Pflegemitarbeitenden.

GB: Primär war ich im Administrativ-Ausschuss tätig, wo wir uns um die Finanzen, Betriebsorganisation, Leistungsvertragsfragen etc. kümmerten.

Welches waren die Meilensteine während der Amtszeit?

ChR: Der Einbezug der Spitexorganisation des Oberen Brienersees in die neue Organisation, der erfolgreiche Abschluss der

ersten FAGE (Ausbildung auf Sek. Stufe 2) in der Organisation und die erfolgreichen pädagogischen Abschlüsse zahlreicher Mitarbeitenden.

GB: Beeindruckt hat mich während meiner Amtszeit die Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden und deren Flexibilität in Bezug auf die sich stetig und immer schneller ändernden Rahmenbedingungen.

Welche Entscheide waren eher schwierig?

ChR: Für mich war die erste Phase (Findungsphase) der Zusammenarbeit im VR anspruchsvoll. Es galt da, drei unterschiedliche Betriebskulturen zusammenzubringen, da alle drei Präsident*innen der früheren Spitex-Organisationen im VR vertreten waren.

GB: Wenn es um die Effizienzsteigerung ging, da dies im Wissen geschah, dass damit den Mitarbeitenden Zeit genommen wurde, die sie nicht mehr für die Klient*innen einsetzen konnten, wenn es darum gegangen wäre, zuzuhören.

Was hat Ihnen besonders gefallen an Ihrer Tätigkeit als VR?

ChR: Die Mitglieder des VR konnten eine konstruktive Zusammenarbeit entwickeln, in der auch unterschiedliche Meinungen ihren Platz fanden. Die Diskussionen konnten dank der umsichtigen Führung des Präsidenten stets lösungs- und zielorientiert abgeschlossen werden. Konsensfindung war wichtig.

GB: Die Zusammenarbeit im Gremium, wo sehr unterschiedliche Personen und Kompetenzen zusammentrafen und natürlich auch die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung. Zudem durfte ich viel Neues lernen, da meine queren Fragen immer ausführlich und kompetent beantwortet worden sind.

Wie wird sich die Spitex in den nächsten Jahren verändern/entwickeln?

ChR: Ich denke, die Dienstleistungen der SPITEX werden immer wichtiger (demographische Entwicklung unserer Gesellschaft) und auch breiter. Sie muss flexibel auf die Bedürfnisse der Gesellschaft reagieren und ihre Angebote entsprechend verändern und auch ausweiten (z. B. betreutes Wohnen).

GB: Eines ist für mich sicher - bei der Spitex werden immer Menschen für Menschen arbeiten und sich engagieren. Neue Dienstleistungen werden angeboten und der Kostendruck wird leider auch zunehmen. Die Spitex, d.h. die Mitarbeitenden werden weiterhin flexibel genug sein, sich den neuen Anforderungen anzupassen.

Was wünschen Sie Ihren Nachfolgern und der ganzen Spitex für die Zukunft?

ChR: Meinen Nachfolgern wünsche ich, dass sie sich engagiert und konsensbezogen für die Organisation einsetzen. Der Spitex wünsche ich genügend finanzielle Mittel, damit sie ihren Auftrag zum Wohle unserer Bevölkerung in allen Regionen der Schweiz auch erfüllen kann.

GB: Viele positive Energie und einen langen Atem für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Spitex.

Der ganzen Spitex wünsche ich weiterhin viel Erfolg, Wertschätzung seitens der Politik (Planungssicherheit), Anpassungsfähigkeit und den Mitarbeitenden Freude und Spass an der Arbeit.

Wie werden Sie die freigewordene Zeit nutzen?

ChR: Ich möchte vermehrt wandern gehen, kulturelle Veranstaltung besuchen und mich weiterhin für das Projekt „Generationenhaus Hasliberg“ einsetzen.

GB: Für die Familie, Hobbys, lesen oder auch einmal einfach und genüsslich nichts tun.



Christine Rilling

Alter: 71
Spitex Jahre: 12
Beruf: Dipl. Pflegefachfrau, diplomierte Erwachsenenbildnerin mit einem Abschluss der Uni Bern in Weiterbildungsmanagement
Wohnort: Hasliberg und Luzern
Hobbies: wandern, schwimmen, klassische Musik

Gerold Baumgartner

Alter: 60
Spitex Jahre: 17
Beruf: Bankleiter
Wohnort: Meiringen
Hobbies: werken, lesen, wandern, campen

Verfasst von Silvia Mettler
Mettler Communications, Interlaken

Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31. Dezember 2021

AKTIVEN

Umlaufvermögen

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Kasse	2'724.55	1'696.10
BBO Bank Brienz Oberhasli, Kontokorrent	342'590.55	526'366.20
BBO Bank Brienz Oberhasli, Futurakonto	152'638.85	152'490.15
BEKB Meiringen, Sparkonto	150'726.40	150'717.05
RB Region Haslital Brienz, Sparkonto	51'742.76	51'497.07
RB Region Haslital Brienz, Festgeldanlage	100'000.00	100'000.00
Debitoren	358'854.86	237'510.20
Delkredere	-24'000.00	-24'000.00
Verrechnungssteuer	97.70	229.50
Vorräte Material	19'000.00	15'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	335'384.00	276'825.80
Total Umlaufvermögen	1'489'759.67	1'488'332.07

Anlagevermögen

RB Region Haslital Brienz Gen.Anteil	200.00	200.00
BBO Bank Brienz Oberhasli, Mietk.	6'000.55	0.00
Maschinen / Apparate	1.00	1.00
Mobiliar und Einrichtungen	3'286.00	4'381.00
Büromaschinen, Informatik, Komm.	13'041.32	1.00
Fahrzeuge	2'593.00	1.00
Total Anlagevermögen	25'121.87	4'584.00

TOTAL AKTIVEN

1'514'881.54

1'492'916.07

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital

Kreditoren aus Lieferungen u. Leistungen	86'209.59	92'548.15
Durchlaufkonto Löhne	62'507.20	55'730.90
Passive Rechnungsabgrenzung	12'946.30	15'638.00
Rückstellung Fahrzeuge	42'862.65	63'901.15
Rückstellung EDV	58'274.66	80'318.30
Rückstellung Büroeinrichtung	63'089.35	70'000.00
Rückstellung Organisationsentwicklung	81'741.20	100'000.00
Rückstellung Überstunden	38'976.47	12'266.02
Total Fremdkapital	446'607.42	490'402.52

Fondskapital

Fonds zweckgebunden	17'900.70	17'150.70
Total Fondskapital	17'900.70	17'150.70

Organisationskapital

Aktienkapital	150'000.00	150'000.00
Gesetzliche Reserven	30'000.00	30'000.00
Reserven aus Überschüssen	78'372.59	75'156.11
Spezialreserve	150'005.00	150'005.00
Gewinnreserve	576'985.26	576'985.26
Jahresergebnis	65'010.57	3'216.48
Total Organisationskapital	1'050'373.42	985'362.85

TOTAL PASSIVEN

1'514'881.54

1'492'916.07

Erfolgsrechnung 2021

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
ERTRAG		
Einnahmen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft		
Pflegeleistungen	1'964'651.62	1'826'550.23
Hauswirtschaftliche Leistungen	209'022.35	182'862.75
Total Ertrag Pflege und Hauswirtschaft	2'173'673.97	2'009'412.98
Übriger Ertrag		
Mahlzeiten	0.00	-192.00
Leistungen für andere Organisationen	12'332.05	11'317.75
Material	71'875.49	49'245.72
Kantonsbeiträge	1'325'823.35	1'230'538.50
Total übriger Ertrag	1'410'030.89	1'290'909.97
Total Betriebsertrag	3'583'704.86	3'300'322.95
AUFWAND		
Personalaufwand		
Besoldung	2'494'727.05	2'290'592.75
Sozialleistungen	356'854.00	325'117.40
Arbeitsleistungen Dritter	14'156.54	18'455.80
Sonstiger Personalaufwand	103'633.71	79'275.13
Total Personalaufwand	2'969'371.30	2'713'441.08
Sachaufwand		
Material, Handelswaren, DL	131'659.95	110'436.55
Fahrzeuge	124'523.00	150'222.25
Mobile Sachanlagen	55'798.62	77'270.79
Zentrum	88'453.91	79'825.05
Verwaltung und Informatik	142'118.03	127'198.19
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	8'207.60	8'915.00
Total Sachaufwand	550'761.11	553'867.83
Total Betriebsaufwand	3'520'132.41	3'267'308.91
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)	63'572.45	33'014.04
Abschreibungen	-2'824.00	-1'460.00
Betriebsergebnis nach Abschreibungen und vor Zinsen (EBIT)	60'748.45	31'554.04
Finanzertrag	542.84	798.08
Finanzaufwand	-1'232.22	-907.84
Total Finanzerfolg	-689.38	-109.76
Betriebsergebnis (EBT)	60'059.07	31'444.28
Ausserordentlicher Ertrag	4'951.50	0.00
Total ausserordentlicher Ertrag	4'951.50	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-28'227.80
Total ausserordentlicher Aufwand	0.00	-28'227.80
JAHRESERGEBNIS	65'010.57	3'216.48

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2021

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Betriebsertrag von CHF 3'583'704.86 (Vorjahr CHF 3'300'322.95) erwirtschaftet, dies entspricht einer Zunahme von 8.59% (Vorjahr 3.25%). Wie im Vorjahr wurden rund 63% der Einnahmen durch die in Rechnung gestellten Leistungen von den Versicherern und Klient*innen generiert und 37% der Einnahmen stammen aus Beiträgen des Kantons Bern. An Kantonsbeiträgen erhielten wir total CHF 1'325'823.35 (Vorjahr CHF 1'230'538.50). Abgegolten wurden damit CHF 1'274'910.20 für Pflegeleistungen nach KVG, CHF 31'872.15 für Versorgungspflicht der hauswirtschaftlichen Leistungen und CHF 19'041.00 für erbrachte Ausbildungsleistungen. Diese Beiträge der öffentlichen Hand sind abhängig von den erbrachten Leistungen, der Patientenbeteiligung, der Versorgungspflicht und der Anzahl Auszubildenden.

Der Betriebsaufwand für das Jahr 2021 betrug CHF 3'520'132.41 (Vorjahr CHF 3'267'308.91). Die Personalaufwendungen schlugen mit CHF 2'969'371.30 (Vorjahr CHF 2'713'441.08) zu Buche, was rund 84% des Betriebsaufwandes (Vorjahr 83%) entspricht.

Das im Rahmen der Abgeltung vom Kanton gewährte Lohnsummenwachstum wurde wiederum in Form von REKA Checks und Lohnanpassungen an die Mitarbeitenden weitergegeben.

Der Verwaltungsrat besteht aus acht Mitgliedern, welche von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt werden und wiederwählbar sind. Im Berichtsjahr belief sich die Entschädigung für den Verwaltungsrat auf total CHF 19'140.00 (Vorjahr CHF 13'780.00). Die Pauschalentschädigungen, gemäss Entschädigungs-Ordnung, betragen: Präsidium CHF 2'500.00, Vizepräsidium CHF 2'000.00 und Mitglieder je CHF 1'000.00. Zudem wird ein Sitzungsgeld von CHF 80.00 ausgerichtet.

Das Betriebsergebnis (EBT), nach Abschreibungen und Zinsen, belief sich per Ende des 12. Geschäftsjahres auf CHF 60'059.07 (Vorjahr CHF 31'444.28).

Für nachträglich geltend gemachte Leistungen bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion erhielten wir rückwirkend noch einen Kantonsbeitrag von CHF 4'951.50, verbucht als ausserordentlicher Ertrag.

Das Jahresergebnis beträgt CHF 65'010.57.

Beatrice Wiegenbröker
Verwaltungsleiterin

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2021

Gewinnreserve 01.01.2021	576'985.26
Reingewinn 2021	65'010.57
Gewinnreserve zur Verfügung der Generalversammlung	641'995.83
Zuweisung an Reserven aus Überschüssen	65'010.57
Gewinnreserve 31.12.2021	576'985.26

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2021

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Vollzeitstellen liegen nicht über 250.

Erläuterung zum ausserordentlichen Aufwand

	Prüfjahr CHF	Vorjahr CHF
Rückforderung Spitex-Beiträge 2019 der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern	0.00	28'227.80

Erläuterung zum ausserordentlichen Ertrag

	Prüfjahr CHF	Vorjahr CHF
Differenzbetrag 2016-2018 Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern	4'951.50	0.00

Meiringen, 31.12.2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG, 3860 Meiringen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG, 3860 Meiringen, für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem aktuellen Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision.

Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Meiringen, 30.03.2022 ANDEREGG TREUHAND



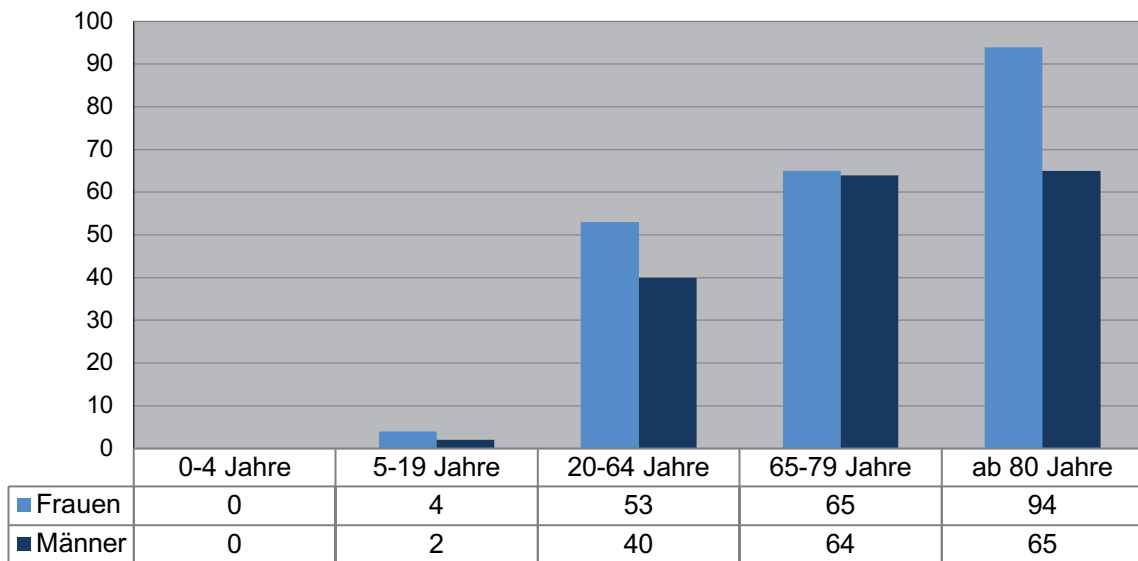
Patrizia Balmer-Brunner
zugelassene Revisionsexpertin
Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis



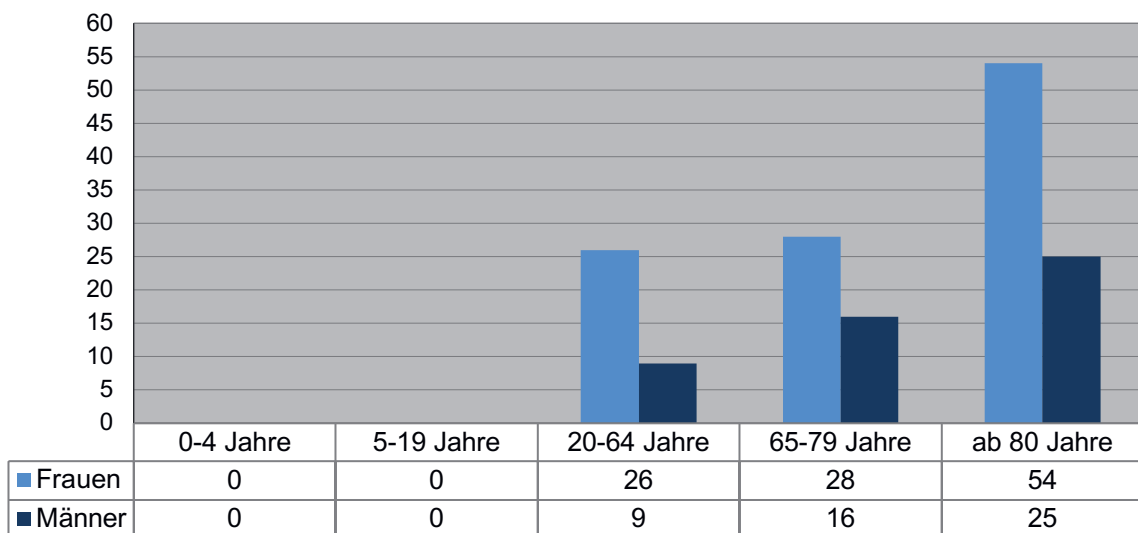
Jannik Anderegg
zugelassener Revisor
Master Business Administration
Bachelor Wirtschaftsinformatik

Statistik 2021

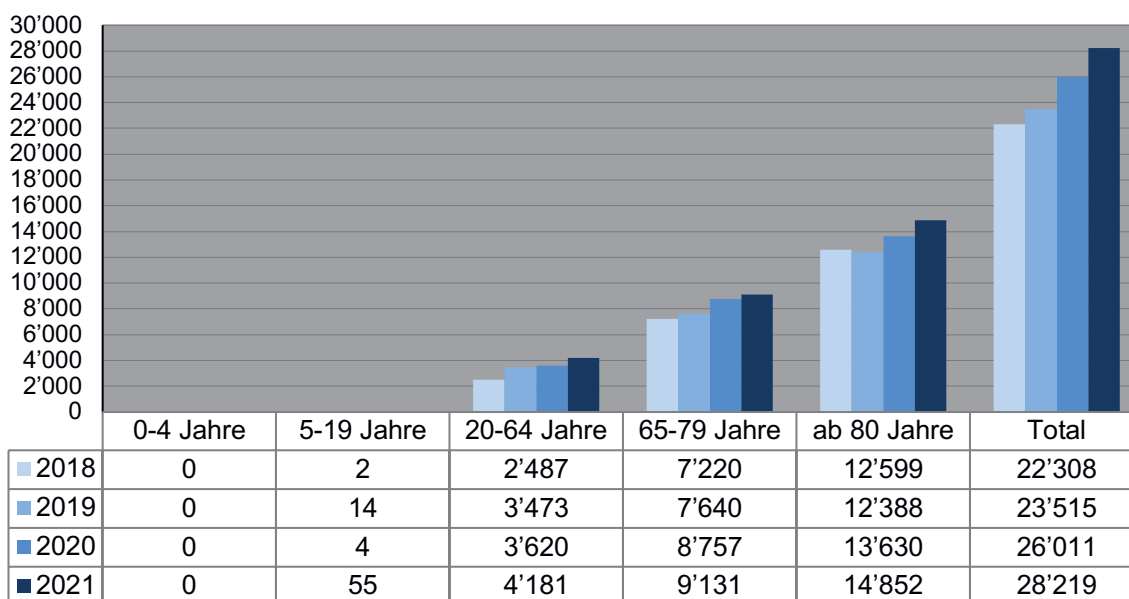
Anzahl Klienten mit pflegerischen Leistungen



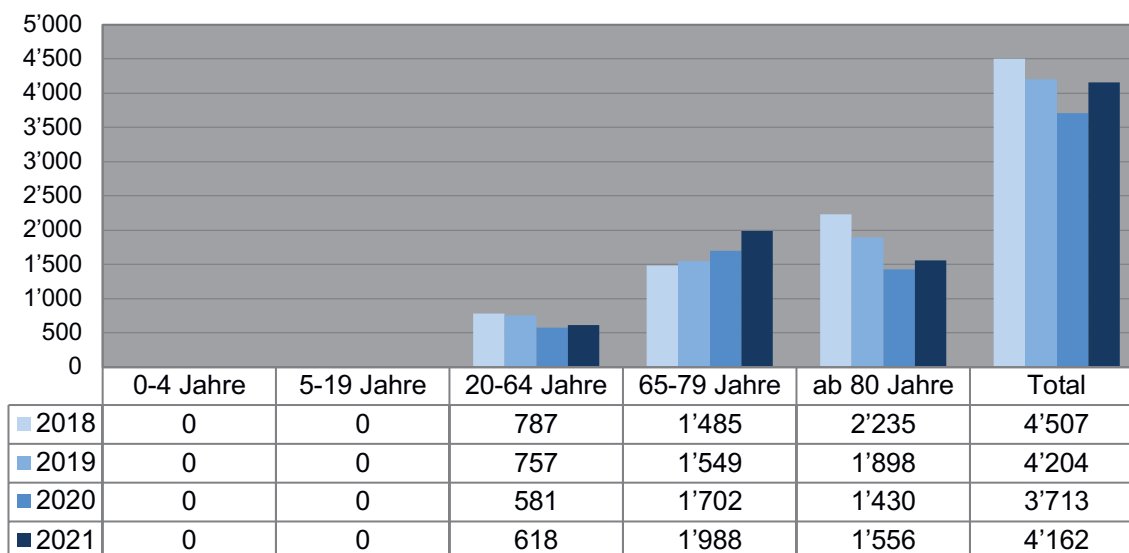
Anzahl Klienten mit hauswirtschaftlichen Leistungen



Verrechnete Stunden Pflege



Verrechnete Stunden Hauswirtschaft



Gesamthaft sind im Jahr 2021 bei 442 Klienten Einsätze geleistet worden (252 Klientinnen, 190 Klienten).

Es wurden 28'219 Stunden pflegerische und 4'162 Stunden hauswirtschaftliche Leistungen erbracht.



SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG

Spitalstrasse 13

3860 Meiringen

Tel. 033 972 39 02

info@spitex-oob.ch

www.spitex-oob.ch